



Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Arts)



10 Punkte für ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der BSP Campus Hamburg

Schneller Überblick

Studienbeginn

01. April/ 01. Okt. (Berlin)
01. Okt. 2017 (Hamburg)

Studienform/-dauer

Vollzeit / 6 Semester

Studiengebühren

590 €/ Monat

Praxis

Mehrmonatige Projektphasen in Unternehmen

Abschluss

Bachelor of Arts (B.A.)

Einsatzgebiete

- Strategisches Management
- Personalwesen
- Marketing und Vertrieb
- Logistik
- Finanz-, Rechnungswesen und Controlling

Gender-Hinweis

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten in diesem Dokument jeweils für alle Geschlechter.

1. Unternehmen verstehen

Ökonomischer Erfolg, kostenbewusstes Handeln, nachhaltiges Wirtschaften, innovative Produkte, motivierte Mitarbeiter und nicht zuletzt zufriedene Anteilseigner sind nur einige der Anforderungen, die an ein Unternehmen gestellt werden. Unternehmerisches Handeln bedeutet, die Abläufe so zu organisieren, dass diese Ziele möglichst optimal erreicht werden. Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre orientiert sich in den Lerninhalten eng an diesen Unternehmensanforderungen und vermittelt den Studierenden ein grundlegendes Verständnis für die wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhänge eines Unternehmens. Der Reiz dieses Studiengangs besteht darin, das System »Unternehmen« besser zu verstehen und entsprechend steuern zu können.

2. Hochschule für Management

Der wichtigste Punkt steht schon in unserem Logo: Die BSP Campus Hamburg ist eine Hochschule für Management. Die Vermittlung von Managementkompetenzen hat damit eine ganz besondere Bedeutung in allen unseren Studiengängen. Die Studierenden lernen, Strategien zu entwickeln und Prozesse zu gestalten. Sie können Aufgaben und Abläufe organisieren. Sie verstehen Führungsstrukturen, erkennen Handlungsmotive und sind in der Lage, Teams zu führen. Die Absolventen des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre starten mit einer fundierten Managementausbildung in den Berufs- und Unternehmensalltag.

3. BWL ist Umgang mit Zahlen – und mit Menschen

In einem gesunden Unternehmen stimmen die Bilanzen. Aber Unternehmen funktionieren nicht wie Maschinen. Immer dann, wenn Menschen zusammenarbeiten, wirken deren individuelles Können, ihre verschiedenen Interessen und unterschiedlichen Motive zusammen. Menschen handeln also nicht nur rational. Das macht die Arbeit in einem Unternehmen so faszinierend und gleichzeitig so herausfordernd. Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre legt deshalb einen besonderen Schwerpunkt auf das Verständnis des Verhaltens von Menschen in Organisationen.

4. Zusammenhänge analysieren

BWL ist mehr als Zahlen – aber ohne Zahlen keine BWL. Preise, Mengen, Umsätze, Gewinne, Ausgaben, Einnahmen, Kosten, Renditen, die Berechnung von Investitionen oder der Vergleich von Bilanzen: dies sind alles wichtige Bestandteile des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre. Die Beschäftigung mit Zahlen während des Studiums besteht aber nicht nur aus Theorie. In den zahlenbasierten Modulen geht es immer auch darum, ausgewählte Praxisfälle zu verstehen und die Zusammenhänge in der konkreten Anwendung zu analysieren.

5. Drei Dinge zählen: Praxis, Praxis, Praxis

Theorie und Praxis sind keine Gegensätze. Die Studierenden des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre lernen ab dem ersten Semester aus der Praxis und mit der Praxis. Unsere Professoren bringen ihre eigenen Praxiserfahrungen in den Unterricht ein. Besonderes Merkmal dieses Bachelorstudiengangs sind die über das ganze Studium verteilten Praxisprojekte. Die Praxisprojekte »Märkte verstehen«, »Produkte entwickeln« und »Leistungen kalkulieren« greifen aktuelle Fragestellungen aus dem unternehmerischen Alltag auf und bieten den Studierenden die Chance, ihr theoretisches Wissen konkret anzuwenden. Die Berufspraxis wird so zu einem festen Bestandteil des Studiums. Im fünften Semester sind alle Studierenden dann im Praxissemester. Sie erleben den beruflichen Alltag hautnah und bearbeiten im Unternehmen eine gemeinsam entwickelte Fragestellung aus dem

unternehmerischen Alltag auf. Das bietet den Studierenden die Chance, ihr theoretisches Wissen konkret anzuwenden. Häufig ist das Praxissemester ein wichtiges Sprungbrett für den späteren Berufseinstieg.

6. Kompetenzen für künftige Führungskräfte

Im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre geht es nicht um das Auswendiglernen von Wissen. Wichtiger ist die Vermittlung von Kompetenzen, die im späteren Führungsalltag benötigt werden. Bei den Modulen zur Selbstkompetenz lernen die Studierenden sich selbst zu reflektieren, ihre Leistungen realistisch einzuschätzen und mit Stress umzugehen. Damit die Studierenden auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig und in der Lage sind, flexibel und angemessen zu reagieren, sind Module zur Problemlösungskompetenz in den Studienablauf integriert. Mit Modulen zur Methodenkompetenz werden den Studierenden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Sie sammeln zu ausgewählten Themen Informationen, die sie bewerten und interpretieren. Die Sozialkompetenz schließlich hilft den Studierenden Empathie im Umgang mit ihren Mitmenschen zu beweisen, Kommunikationssituationen zu analysieren und Kommunikationsstörungen zu beheben.

7. Planspiele und Fallstudien

Ist es besser den Preis zu erhöhen oder zu senken? Wie soll die Expansionsstrategie finanziert werden? Soll die Qualität oder sollen die Kosten im Vordergrund stehen? Unternehmerisch handeln, lernt man am besten in echten Entscheidungssituationen. Daher sind Computersimulation, Fallstudien und Rollenspiele in die Lehre des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre integriert. Die Studierenden können praxisrelevante Situationen analysieren und betriebswirtschaftliche Handlungsmöglichkeiten ausprobieren. Experimente und Simulationen, die Spaß machen und zugleich auf die konkreten Anforderungen im Unternehmensalltag vorbereiten.

8. Training von »Soft Skills«

Arbeit im Team, Konfliktlösung oder Kommunikationstechniken – die Arbeit im Unternehmen erfordert nicht nur theoretisches Wissen. In jeder Stellenanzeige werden neben fachlicher Kompetenz auch sogenannte »Soft Skills« erwartet. Im Rahmen eines eigenen Moduls werden diese Fähigkeiten intensiv trainiert.

9. Fest integriert: Sprachkurs Business English

Im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre ist ein Sprachkurs Business English im ersten Semester fest in den Stundenplan integriert. Die Sprachausbildung erfolgt in Kooperation mit einer professionellen und europaweit führenden Sprachschule. So sind hohe Standards in der Sprachausbildung gewährleistet. Anfänger oder Fortgeschrittener? Kein Problem, die Sprachkurse differenzieren nach dem Niveau der Vorkenntnisse.

10. Kontakte knüpfen und Karriere starten

Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre bereitet auf eine Karriere im Management vor. Studierende erlangen Kompetenzen für einen erfolgreichen Start in das Berufsleben. Durch die vielen Praxisanteile im Studium ist der Übergang vom Studium in den Beruf fließend. Einen »Praxischock« haben unsere Studierenden nicht. Unternehmenskooperationen, Praxispartner und Professoren aus der Praxis helfen dabei, Kontakte für den beruflichen Einstieg schon während des Studiums zu knüpfen. Das Studium der Betriebswirtschaftslehre ist der erste Schritt zu einer erfolgreichen Karriere im Management.



Modulübersicht Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Kompetenzfeld	Modul-Nr.	Module/Lehrveranstaltungen	*CP
Allgemeine Fachkompetenz im Management	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen		
	M1	Volkswirtschaftslehre	10
	M2	Betriebswirtschaftslehre	5
	Grundlagen des Managements		
	M3	Planung und Kontrolle	5
	M4	Organisation	5
	M5	Personal und Führung	5
	M6	Wahlpflichtmodul	5
		Summe	35
Spezifische Fachkompetenz	M7	Marketing und Vertrieb	10
	M8	Operations Management	10
	M9	Betriebliches Rechnungswesen und Controlling	10
	M10	Investition und Finanzierung	10
	M11	Wirtschafts- und Steuerrecht	10
		Summe	50
Berufsfeldbezogene Handlungskompetenz	M12	Praxisprojekt 1: Märkte verstehen	5
	M13	Praxisprojekt 2: Produkte entwickeln	5
	M14	Praxisprojekt 3: Leistungen kalkulieren	5
	M15	Praxisprojekt 4: Unternehmensplanspiel	5
	Praktische Anwendungsfelder		
	M16	Projektstudium	30
		Summe	50
Methoden- und Sozialkompetenz	M17	Business English	5
	M18	Training personeller und sozialer Kompetenzen	5
	M19	Wissenschaftliches Arbeiten	5
	M20	Wirtschaftsmathematik	5
	M21	Statistik	10
	M22	Wirtschaftsinformatik	5
	M23	Bachelor-Thesis und Kolloquium	10
		Summe	45
Gesamtsumme			180

*CP - Credit Points **In der Zeit des Auslandssemesters zahlen die Studierenden an der BSP keine Studiengebühren; es gelten die Bedingungen der Hochschule im Ausland; finanzielle Unterstützung durch ERASMUS, BAföG oder Stipendien ist grundsätzlich möglich.

Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der BSP ist staatlich anerkannt und befindet sich aktuell im Akkreditierungsverfahren.



Zugangsvoraussetzungen

- Berechtigung zum Studium gemäß § 10 BerlHG (Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschluss) oder
- Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte gemäß § 11 BerlHG oder
- Möglichkeit des Weiterstudiums gemäß § 11 BerlHG

Beratung und Bewerbung

Bewerbungen für unser Studienangebot sind jederzeit möglich. Je nach Qualifikation des Bewerbers ist auch eine individuelle Anerkennung von Studienleistungen oder ein Quereinstieg möglich – sprechen Sie uns an. Da wir keine Zugangsbeschränkungen über einen Numerus clausus vorsehen, bieten wir Ihnen grundsätzlich die Möglichkeit, uns unabhängig von Ihrem Notendurchschnitt in einem individuellen Aufnahmegespräch von Ihrer Leistungsbereitschaft, Ihrem unternehmerischen Talent und Ihrer sozialen Kompetenz zu überzeugen.

Ausbildung für Ihre Karriere im Management

Die BSP Business School Berlin ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule für Management mit Sitz in Berlin und einem Campus in Hamburg. Wir bilden zukünftige Führungskräfte aus, die die Herausforderungen sich wandelnder Märkte verstehen und unternehmerisch anpacken. Die Schwerpunkte liegen einerseits in einer breiten Managementausbildung mit betriebswirtschaftlichen und managementtheoretischen Inhalten. Andererseits sind BWL und Management viel mehr als nur Zahlen: Bei uns erwerben Sie sozial-kommunikative Kompetenzen verbunden mit beruflich-fachlichem Wissen, um im Beruf erfolgreich zu sein.

Unser Managementverständnis

- Menschen verhalten sich nicht nur rational, sondern auch emotional.
- Menschen maximieren nicht nur ihren Nutzen, sondern handeln auch sozial.
- Menschen möchten Karriere machen und sich dabei selbst verwirklichen.
- Menschen achten auf Work-Life-Balance.



BusinessSCHOOL Berlin
Hochschule für Management

BSP Business School Berlin
Hochschule für Management
Campus Hamburg
Am Kaiserkai 1, 20457 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 36 12 26 460
Fax: +49 (0) 40 36 12 26 469
info@bsp-campus-hamburg.de
www.bsp-campus-hamburg.de

Der BSP Campus Hamburg

Der BSP Campus Hamburg befindet sich mitten in der Hamburger Hafencity. Zwischen Innenstadt und Elbe im ehemaligen Hafengebiet entsteht dort ein neuer Stadtteil. Die Hafencity besticht durch eine vielfältige Mischung aus Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Kultur. An den Magellan- und Marco-Polo-Terrassen bieten Parkanlagen den Studierenden eine Möglichkeit zur Entspannung in den Pausenzeiten.

Unser Leitbild – Business Class studieren

- Mitmachen ist wichtiger als Mitschreiben. Sie werden aktiv in die Unterrichtsgestaltung eingebunden. Sie lernen durch eigenes Erleben, aktives Handeln und professionelles Feedback.
- Ihr Studium endet nicht im Seminarraum. In Wahlpflichtmodulen, Exkursionen und in interdisziplinären Projekten in der Praxis lernen Sie andere Sichtweisen kennen.
- Ihre Motivation zählt mehr als Ihr Abi-Zeugnis. Ihre Abiturnote macht nicht Ihre Persönlichkeit aus! Überzeugen Sie uns in einem individuellen Aufnahmegespräch von Ihrer Leistungsbereitschaft, Ihrem unternehmerischen Talent und Ihrer sozialen Kompetenz.
- Individuelle Förderung statt Massenstudium. Sie kennen Ihren Professor und Ihr Professor kennt Sie. Ihre Dozenten sind immer für Sie ansprechbar.
- Lebendige Praxis – von Anfang an. Im Studienverlauf sind Praxisphasen im In- oder Ausland integriert. Außerdem ist uns Ihre frühzeitige Vernetzung mit der Wirtschaft außerordentlich wichtig. Falls Sie sich einmal selbstständig machen wollen: Mit unserem Gründer-Campus begleiten wir Sie mit Mentoren und Know-how schon während Ihres Studiums in die Existenzgründung.
- Lernen für die weite Welt. Die Studiengänge an der BSP geben Ihnen die Möglichkeit, Sprachen zu lernen und praktische Auslandserfahrungen zu machen. By the way: international students are very welcome at the BSP.

Studiengänge an der BSP Campus Hamburg

Bachelorstudiengänge
Wirtschaftspsychologie
B.A.

Internationale Betriebswirtschaft B.A.

Betriebswirtschaftslehre B.A.
ab Wintersemester 2017

Masterstudiengänge
Wirtschaftspsychologie
M.A.

Business Administration M.A.

MBA (Master of Business Administration)